



PRESSEMITTEILUNG

Am **Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr** findet im Malersaal des Kulturhauses Osterfeld ein besonderes Konzert statt. MusikerInnen aus Pforzheim und der Region kommen zu einem Konzert gegen Rechts zusammen.

Die Welt ist aus den Fugen – in immer mehr Ländern werden Rechtspopulisten in führende Ämter gewählt. Rassistische und menschenverachtende Äußerungen werden salonfähig und Menschenrechte werden angezweifelt. Es ist kaum zu ertragen, wie rasant das geschieht.

In Pforzheim stehen im nächsten Frühjahr Europawahlen und Kommunalwahlen an. Pforzheim wird in den Medien immer als Stadt mit den meisten rechtspopulistischen Wählern in Westdeutschland dargestellt. Lasst uns gemeinsam laut werden.

Pforzheim kann auch anders - wir freuen uns auf Euch und natürlich auf ein grandioses Konzert.

Wer macht mit?

Bisher haben zugesagt: Peter Freudenthaler, Harry Klenk, Sebastian Studnitzky, Dieter Huthmacher, No Bacon, Luis Vicario, Subtext, Jonas Graviil, LU Thome, Laura Rieger, MonoXside, Roland Bliesener, Pancakes, Quiet Lane und Jay Alexander

Außerdem unterstützen das Projekt:

Paul Hoffer, Stefan Kling, Winfried Reinhard, Thomas Ochs und die IG Metall Pforzheim

Veranstaltet von:

Kulturhaus Osterfeld und Initiative gegen Rechts in Pforzheim

Eintritt frei – Spenden erbeten

Der Erlös geht an [LEUCHTLINIE - Beratung für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg](#)

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms zum Gedenken an den 23. Februar 1945 „Pforzheim schaut sich um!“

Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis samstags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat